

Antrag der Landeskonzferenz:

Aktive Förderung der Integration von Flüchtlingskindern und deren Familien



„Die Landeskonzferenz möge beschließen, dass sich die NaturFreunde Baden in ihrer zukünftigen Arbeit stärker an den Bedürfnissen von geflüchteten Kindern und ihren Familien orientieren.

Der Landesvorstand wird aufgefordert eine Arbeitsgruppe aus interessierten Personen, mit dem Ziel ein Konzept für praktische Maßnahmen zu erarbeiten, zu unterstützen.

Die Arbeitsgruppe soll z.B. Materialien zum Erlernen der deutschen Sprache und zur Integration der Flüchtlinge sowie deren Kinder, in die Gruppenarbeit entwickeln. Als Lernraum sollen hierfür die bestehenden Aktivitäten unserer Ortsgruppen geöffnet und die elementaren Umwelt- und Gemeinschaftserfahrungen zur Überwindung der Sprachbarrieren genutzt werden. Hierzu ist es notwendig die Ortsgruppen und deren Ehrenamtliche zu befähigen aktiv auf geflüchtete Kinder und deren Familien zuzugehen. Hierfür sollen Schulungsangebote entwickelt und bereitgestellt werden. Insbesondere eine Zusammenarbeit mit der Gruppe Teachers on the Road erachten wir hierfür als sehr sinnvoll!

Weiterhin ist es für die nachhaltige Erreichung der Ziele notwendig, fundierte Vernetzungsarbeit zu leisten. Die NaturFreunde Baden müssen zu diesem Zweck Kontakte mit Organisationen knüpfen, die bereits in der Flüchtlingsarbeit tätig sind. (Beispielsweise Flüchtlingsräte, Pro Asyl, Teachers on the Road etc.)!

Der Landesvorstand wird aufgefordert das Gespräch mit dem Bundesvorstand der NaturFreunde Deutschlands zu suchen, sowie einen Antrag beim nächsten Bundesausschuss der Naturfreunde Deutschlands zu stellen. Im Anschluss soll ein gemeinsames Konzept zur konkreten Arbeit mit Flüchtlingsfamilien für den Gesamtverband erarbeitet werden.

Unserer Meinung nach ist es auch aufgrund der jüngsten Ereignisse an den Außengrenzen der EU mit zahlreichen Todesopfern, den Zuständen in deutschen Flüchtlingsunterkünften, den Übergriffen auf Flüchtlings und Asylbewerberheime nicht mehr damit getan sich nur zu positionieren oder auf eine Gegendemo zu Pegida, Legida, Kagida usw. zu gehen und Position zu beziehen, sondern es geht darum AKTIV was für Flüchtlinge und Asylbewerber zu tun! Wir sehen dies als Riesenchance den Gesamtverband der NatuFreunde in der Öffentlichkeit bekannter zu machen und sehen in diesem Thema wahnsinnige Chancen und Möglichkeiten nicht nur für die NaturFreundebewegung in Deutschland, sondern auch in Europa!“